

TITELTHEMA

Waschen und Reinigen

Alle Neuheiten der Hersteller und Zulieferer für eine saubere Sache

NEWS

Wie Corona die Autobranche infiziert

Die Folgen der Pandemie

GIMS 2020

Wie geht es weiter nach der Absage?

CYBERSECURITY

Fiese Tricks in Notzeiten

Vorsicht vor gefälschten Mails

DIGITAL

Autonomes Fahren

Per Tablet zur Hebebühne

AUTO&SIE

Hildegard Wortmann

Audi-Vorständin im Interview

WIRTSCHAFT

Alternative Antriebe

Stromer und Hybride im Trend

TECHNIK

Fachwissen

Gaswechsellventile

Autosalon Genf

25 Jahre neuste Technik

Abgasnachbehandlung

Katalysatoren mögen's heiss

Audi A3 Sportback

Wahlweise sportlich oder komfortabel



PASSIONATE



Mit freundlicher Unterstützung von:

RIWAX[®]
beauty for cars

MOTUL

SAAT: DIE PLATTFORM FÜR INNOVATIONEN IN DER SCHWEIZER AUTOMOBILBRANCHE

SAAT – Swiss Association for Automotive Transformation – ist ein im Jahr 2019 gegründeter Verein mit dem Ziel, Garagen, Start-ups und Firmen aus der Automobilbranche zu vernetzen. Bereits im letzten Herbst organisierte SAAT mit dem sogenannten Connect-Event einen Branchenanlass mit Key Note Speakers, spannenden Gästen und zukunftsorientierten Themenrunden.

SAAAT offeriert ein Know-how Center im gesamten Bereich der Innovation und Transformation für die Mobilitätsbranche, lädt Mitglieder zu exklusiven Veranstaltungen mit interessanten Vorträgen zu aktuellen Innovationsthemen ein und macht mit der Unterstützung der Swiss Startup Factory als Gründungsmitglied umfassendes Wissen von und für Start-ups zugänglich. Mitglieder erhalten zudem vor der offiziellen Veröffentlichung jährliche Studien mit spannenden Insights, welche in Zusammenarbeit mit der ZHAW erarbeitet werden. Im Interview erklärt Matthias Gerber, Mitgründer und Präsident von SAAT, gelernter Automechaniker, Geschäftsführer der Carhelper AG und Unterstützer der digitalen Start-up-Szene, was genau hinter SAAT steckt.

Woher kam dein Wunsch, SAAT zu gründen?

Als wir mit unserem Start-up Carhelper.ch im Jahr 2016 gestartet sind, war es für uns Gründer sehr schwierig und aufwendig, an aussagekräftige Informationen, Daten und Kontakte zu gelangen. Im Austausch mit anderen Gründern in der Mobilitätsbranche stellten wir fest, dass diese ähnliche Herausforderungen haben. Wir alle stellten uns die Frage, welche Garagisten für welches Geschäftsmodell Sinn machen, welche strategischen Partner in der Branche einen Mehrwert bieten oder wo relevante Daten bezogen werden können. Wir gelangten rasch in die Position, unser über Monate und Jahre gesammeltes Wissen als Partner an andere Gründer weiterzugeben. Aus dieser Erfahrung erkannten wir auch das Bedürfnis, dass grosse Firmen wie Versicherer oder Leasing Provider einen stärkeren Bezug zu

innovativen Start-ups in der Branche suchen, um agile Geschäftsmodelle auszurollen. Schlussendlich erkannten wir, dass es allen enorm hilft, die Innovatoren in der Branche an einen Tisch zu bringen und mit SAAT ein Know-how Center für Innovation und Transformation ins Leben zu rufen.

Woher stammte die Erkenntnis, dass die Mobilitätsbranche und v.a. auch die Garagisten ein übergreifendes Synergie-Netzwerk wie SAAT befürworten?

Wir leben in einem sehr dynamischen Umfeld. In unserem Marktsegment kommen und gehen viele Ideen, wonach nicht wenige Start-ups und Innovationen aus dem Boden schießen. Jedoch ist der Markt sehr komplex, und nicht wenige Veränderungen stellen Garagisten, Versicherungen, Händler und Innovatoren vor immer neu definierte

Herausforderungen. Auch etablierte und langjährige Traditionshäuser besitzen nicht immer den Zugang zu Start-ups. Wir erleben von unserem Gästen und Mitgliedern, dass sie es sehr schätzen, einen Überblick über die Start-up-Szene zu bekommen. SAAT trägt bewusst den Titel «Transformation» inne. Wir möchten nebst innovativen Key Note Speakers in unserem Netzwerk auch aufzeigen, was die Start-up-Szene aufrollt, welche Synergien genutzt werden können und was offline und online im Markt passiert. Ganz ohne Verkaufsgespräche, sondern ein gewinnbringender Austausch bei einem Bier.

Gab es in deiner Familie bereits Unternehmer, die dich inspiriert haben?

Mein Vater ganz bestimmt. Er führte mehrere erfolgreiche Unternehmen

und hat sogar im Pensionsalter von 68 Jahren erneut gegründet. Mein Vater inspiriert mich mit seiner unglaublichen Energie, seinem Drive und seinem vorbildlichen Arbeitswillen. Wir tauschen uns regelmässig über Projekte und Marktentwicklungen aus, und wir beide pflegen den höchsten Respekt für unser dicht besiedeltes KMU-Land Schweiz. Gerade in der heutigen Zeit braucht eine langfristige Planung für das eigene Unternehmen mit Fixkosten und einer Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, grossen Mut und einen starken Willen. Viele

«Ich finde es super, dass es mit SAAT ein Gefäss gibt, wo die vielen innovativen Start-ups der Schweizer Automobilszene zusammengeschlossen sind und sich untereinander und mit dem Rest der Branche austauschen können.»

Jost Eggenberger,
Startup Investor



Am ersten SAAT-Event im e-tron Center Zürich: (v.r.) Karsten Fuhrmann, Mit-Initiant Upto, Olivier Kofler, CEO Carvolution, und Beat Jenny, Geschäftsführer Trepos.

kleine Unternehmen tragen nicht nur ein grosses Risiko für sich selbst, sondern stemmen den nachhaltigen Gedanken für die Familientradition und die Nachkommen im Betrieb. Davor ziehe ich den Hut.

SAAT verfolgt ein sehr positives Mindset, welches von Garagisten, grossen Versicherungen und Start-ups geschätzt wird. Wer ist an den SAAT Connect Events anzutreffen?

Was mich persönlich sehr stolz macht, ist, dass wir vier grosse Versicherer als Mitglieder und Gäste willkommen heissen durften, innovative Key Note Speaker und eine spannende Podiumsdiskussion auf die Beine stellten. Mit grossem Dank an Audi, im Speziellen an Herrn Peter Schmid, welcher uns interessante Einblicke in die Audi-e-tron-Technologie gab. Auch sehr spannend war es für die Gäste, Inhalte über den kompletten Neustart der «Car for you»-Strategie erfahren zu dürfen. Die Podiumsdiskussion zwischen den beiden Auto-Ab-Anbietern Carvolution und Upto wurde durch die offene Fragerunde äusserst lebendig. Gerade weil sich Olivier Kofler (CEO Carvolution) und Karsten Fuhrmann (Mit-Initiant Upto) aufgeschlossen mit den Gästefragen befassten. Wir von SAAT waren sehr glücklich, unserem Auftrag, Synergien kurz, knackig und konkret zu vermitteln, gerecht zu werden.

SAAT ist bestrebt, das wissenschaftliche Potenzial in der Automotive Industry zu erheben und arbeitet mit der ZHAW zusammen. Welche Forschungsergebnisse dürfen in den Studien erwartet werden?

Mit Andreas Block hat SAAT ein Vorstandsmitglied gewonnen, welches innerhalb unseres Netzwerkes zukunftsrelevante Innovationsthemen erforscht. Andreas ist Dozent an der ZHAW und Studienleiter des CAS-Lehrgangs «Datenbasiertes Autohaus Management». Die daraus resultierenden Erkenntnisse werden u.a. in seinen Lehrgang einfließen und dadurch die Leader der Zukunft prägen. Das gemeinsame Vorhaben mit der ZHAW hat zum Ziel, Erhebungen anzustreben, welche ein möglichst umfassendes Bild über die breite und wachsende Innovationslandschaft im Schweizer Automobilgewerbe abgeben. Dies können verschiedene Themenbereiche sein. Grundsätzlich möchten wir

«Partnering ist einer der Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Ökosystem – deswegen engagieren wir uns bei SAAT.»

Maria Zazo,
AXA Versicherungen AG

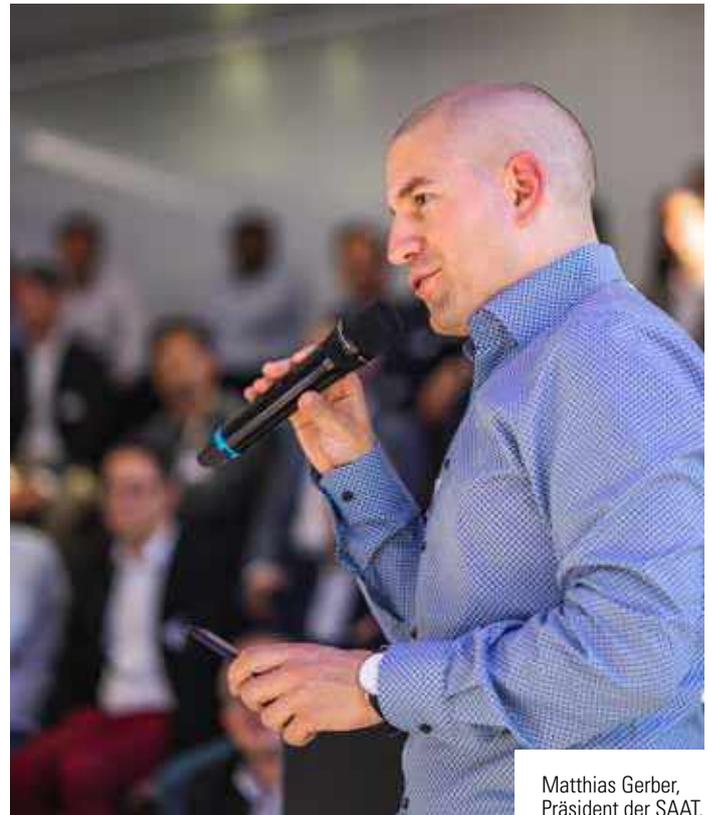
in aussagekräftigen Berichten zeigen, was im Mobilitätsmarkt Schweiz fundiert passiert, und Wegweiser offerieren. Es stellt sich bei uns allen in der Branche die Fragen, welche Innovationen gewinnstrebend und welche Unternehmensvisionen eher risikobehaftend zu betrachten sind.

Welche Pläne verfolgt SAAT in Zukunft?

Ich freue mich über jeden einzelnen Garagisten, der seinen Innovationsgeist hochleben lässt und als Mitglied ein Teil von SAAT werden möchte. SAAT ist eine Non-Profit-Organisation und jeder ist willkommen, einen Beitrag zu leisten, Bedürfnisse oder einen gewünschten Nutzen anzumelden. Wir streben bei SAAT ganz klar das Wachstum unseres Netzwerkes an und gewinnen kontinuierlich Mitglieder aus allen Bereichen der Branche neu dazu. Aufgrund der aktuellen Lage arbeiten wir im Hintergrund mit derselben hohen Qualität weiter. Wir recherchieren interessante Beiträge, pflegen unser Kontakte und haben ein offenes Ohr für Fragen, was uns zurzeit auch sehr wichtig erscheint. Unsere Mitglieder dürfen weiterhin gebündelte Aktivitäten, Informationen und Daten rund um den schweizerischen Innovationsbereich in der Automobilindustrie erwarten.

Was hältst du für die grössten Herausforderungen in unserer Zeit?

In erste Linie ist wichtig, dass wir alle gesund bleiben. Nachgelagert wünsche ich mir, dass wir uns als Gesellschaft auch im klassisch-kommerziellen Bereich solidarisch zeigen.



Matthias Gerber,
Präsident der SAAT.

Ich denke, wir müssen uns jetzt mehr denn je zusammenschliessen und wenn nötig die Offenheit haben, gemeinsame Lösungen anzugehen. Es ist nicht die Zeit, die falsche Haltung einzunehmen und «gegen etwas» vorzugehen. Grosse Macher-Herausforderungen warten auf uns. Wir brauchen nun alle ein Fair Play, und das in der ganzen Branche. Hersteller, Importeure, Zulieferer, Garagisten und Provider sollten jetzt als Gesellschaft zusammenstehen. Das Ziel ist doch, dass wir alle gut durch die jetzige Phase kommen und dass unsere Endkunden weiterhin von der breiten, geschätzten Automobilbranche profitieren können. Auch für die einzelnen Übergangsphasen im Thema Direktverkauf, autonomes Fahren und in der richtigen Interpretation des neuen Nutzerverhaltens wünsche ich mir für uns alle langfristige Perspektiven. ■

www.saathub.ch

Automotive Start-ups Schweiz und Lichtenstein 2020 (Auszug):

- Ready to Run GmbH
- Firstcar GmbH
- Association Cardossier
- Avrios
- Autodrop.ch
- Carhelper.ch
- Curio AG
- MyCamper AG
- Yourwheels AG
- RydSuisse AG
- autoSense AG
- Gowago AG
- MeinMech.ch
- Juicar
- Upto
- Carify AG
- Carvolution AG
- LeasingMarkt.ch AG
- Clyde
- Microlino Car

S A A T

swiss association for automotive transformation